

1960

1975

1980

1990

1993

1998

1999

2000

2002

Beginn des Internationalen Sommerkurses für deutsche Sprache, Kultur und Sprachvermittlung (ISK)

Gründung des Wissenschaftsbezirks "Germanistik für Ausländer" mit eigenem Curriculum, ein Novum in der DDR

Gerhard Wazel (1980-1991) wird auf die erste Professur für Methodik DaF in der DDR berufen

Gründung des Instituts für Auslandsgermanistik, Ernennung von Ina Schreiter zur Geschäftsführenden Direktorin (1993-1998)

Besetzung des Dekanats durch Studierende und Mitarbeitende rettet das Institut vor drohender Schließung

Mit der Berufung von Hans Barkowski (1998-2008) wird das Institut verstärkt und strategisch ausgebaut.

Gründung des Vereins JenDaF e.V. zur Förderung von DaF, DaZ und interkultureller Begegnung

Berufung von Hermann Funk (2000-2019) und Weiterentwicklung des Curriculums

Einführung des ersten akkreditierten Masterstudiengangs DaF im deutschsprachigen Raum



Umstellung auf BA und MA im Zuge des Bologna-Prozesses, Revision MA-Studiengang

Ausrichtung der Internationalen Tagung der Deutschlehrer:innen (IDT), Berufung von Bernt Ahrenholz (2009-2019)

Berufung von Simone Schiedermaier (2013-2021) für DaF/DaZ mit Schwerpunkt Literatur und Landeskunde

Weiterbildungsstudiengang „Deutsch unterrichten – Grundlagen für die Praxis im Bereich Deutsch als Fremdsprache“

Einrichtung des Studienganges DaF/DaZ für das Lehramtsstudium als Drittfach

Berufung von Christine Czinglar auf den Lehrstuhl für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Berufung von Michael Schar auf den Lehrstuhl für Methodik und Didaktik DaF/DaZ.

Open-Access-Zeitschrift „KONTEXTE - Internationales Journal zur Professionalisierung im Fach Deutsch als Fremdsprache“

Berufung von Diana Feick für DaF/DaZ mit Schwerpunkt empirische Unterrichtsforschung

2007

2009

2013

2014

2015

2019

2020

2023

2024